

Die jenseitigen Entwicklungsstufen der Seele

2. Stufe – Sphäre der Heilung und Wiederherstellung

(Ob ich die Schilderung des Paradieses als so niederschreiben kann, wie es mir ins Herz gelegt wird, wage ich zu bezweifeln. Mir fehlen einfach die Worte. Aber ich will es trotzdem mit meinen einfachen Worten beschreiben.)

Betrachten wir nun die zweite Sphäre, in die eine noch wenig gereifte Seele durch Mein Erbarmen geführt wird. Hier begegnet der Seele eine leidvolle, aber notwendige Reinigungsphase.

Hier begegnet der Seele eine völlig andere Wirklichkeit, die sich ihr in einem anderen Licht darstellt. Die Sehnsucht nach mehr Licht in der ersten Sphäre hat der Seele verholpen, dieses nun erfahren zu dürfen. Es ist kein Dämmerlicht mehr, sondern viel heller und mit großer Tiefenwirkung.

Vieles begreift die Seele noch nicht, was in ihrem Innersten verborgen liegt. Sie beginnt hier in ihr Innerstes zu schauen, dort ist ihr Himmel. Sie erkennt ihre wahre Gesinnung. Von hier aus wird sie in eine der ihrer Gesinnung entsprechenden Heilanstalten geführt, die nicht euren Krankenhäusern gleichen, sondern ein ganzes Gebiet ausmachen. Hier werden die Seelen von ihren Sünden gereinigt, was für sie viel Arbeit bedeutet. Sie müssen bereit sein, ihren Willen dem Meinen zu unterstellen. Sie müssen bereit sein, sich Mir zu unterwerfen. Das aber kostet viele Seelen, die noch in einem Resthochmut und Reststolz stecken, große Überwindung. So kommen viele damit nicht zurecht und fallen wieder in die erste Sphäre zurück, um dort noch lange zu verweilen, bis sie weiterkommen.

Bereite Seelen aber, die Meinem Willen freiwillig folgen, bekommen das Gebot der Liebe in aller Reinheit vorgeführt.

Es beginnt für sie die **Prüfung der Liebe zu Gott**. Hier bekommen sie Mein Erlösungswerk hautnah vorgeführt. So werden sie erkennen, wie tief euer Fallgeschehen und wie schwer für Mich die Durchführung Meines Erlösungswerkes war. Sie erkennen darin Meine große Liebe zu euch Menschen, was in ihnen tiefes Mitgefühl und tiefe Buße auslöst. Sie erkennen, wie sehr sie durch die Begierden ihres Körpers, den Genussfreuden, der Gier, Leidenschaften und sinnlichen Genüssen gebunden waren. Sie erkennen die in ihnen noch verborgenen Schlupfwinkel der Unreinheit. Sie erkennen, dass sie durch ihren puren Egoismus von Meinem Himmelreich ausgeschlossen sind. Damit wird ihnen die Hauptwurzel ihrer Verderbtheit klar. So kommen sie in eine tiefe Gewissensnot und sie unterstellen in dieser Situation ihren freien Willen dem Meinen. Auf diese Weise verspüren sie die Kraft Meines Blutes, die ihnen aus Meinem Erlösungswerk zufließt.

Dadurch erfahren sie aber viel Freude in ihrem Herzen. Sie spüren durch die Enthüllung ihres im Verborgenen weilenden Innersten eine Befreiung. Sie spüren durch die Enthüllung eine große Not, sie schämen sich ihrer Sünden, sie möchten sich verkriechen. Da aber begegnet ihnen Meine Liebe und sie vernehmen, wie ihnen Mein Himmel näherkommt.

Nun folgt für sie eine weitere **Prüfung, die da ist die Liebe zum Nächsten**. Die Seele muss hier erkennen, dass ihr Fehlverhalten Mir gegenüber zum Fehlverhalten dem Nächsten gegenüber geführt hat. Hier kommen die Gedanken, Worte und Handlungen der Seele dem Nächsten gegenüber zum Vorschein. Sie lernen in dieser Situation demütig und gerecht zu werden. Jetzt können sie aber auch das Unrichtige und Versäumte nachholen und wiedergutmachen. Das aber ist leichter gesagt als getan. Eigene Fehler zu bekennen und um Vergebung zu bitten ist für sie eine starke Herausforderung, ja, es ist für sie unmöglich, sich beim Nächsten zu entschuldigen und ihn um Vergebung zu bitten. In dem Maße, wie eine Seele bereit ist zu vergeben, kann auch Ich nur vergeben. Es ist der Weg der Demut, den die Seele gehen muss, um die gemachten Fehler zu erkennen und für sie gerade zu stehen. Nur auf diesem Wege ist es der Seele möglich die Ordnung

und Gerechtigkeit wiederherzustellen. So scheitert an dieser Herausforderung so manche Seele und muss dann wieder zurück in die erste Sphäre.

Bereite Seelen aber, die in die Demut gehen und auch hier Meinem Willen freiwillig folgen, erleben eine wunderbare Befreiung, die ihnen in der nun folgenden Ausbildung zuteil wird. So leite Ich sie in verschiedene Schulen, in denen sie zu weiterer Ausbildung ihrer Seele kommen.

Ich leite sie in Schulen, in denen sie sich befreien vom **Stolz** auf ihre Seriosität, Würde und Ernsthaftigkeit, so wie von der **Eitelkeit** auf ihre Redlichkeit, Anständigkeit und Zuverlässigkeit. Hier wird ihnen klar werden, dass ihre guten Worte und Werke nur scheinbar gut waren, denn der Hintergrund war ihre Selbstgerechtigkeit. Aus Stolz hängten sie ihre guten Taten hoch, damit sie von allen gesehen wurden. Dafür beanspruchten sie aus Eitelkeit Lob und Bewunderung bereits auf Kleinigkeiten.

Ich leite sie in Schulen, in denen sie den Wert der Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis erkennen. Durch diese Schule müssen alle durch, die weiterkommen möchten. Ich leite sie in Schulen, in denen sie sich damit befassen, was so eigentlich der Geist und die Seele sind, um den wahren Sinn des Lebens zu erfassen. Das aber wirft die Frage nach Gott auf und führt zur Erkenntnis, dass neben der materiellen Welt noch eine geistige Welt besteht und dass der Glaube an Gott einen Sinn ergibt. So erkennen sie die Herrlichkeit, aber auch die Schlichtheit und Einfachheit Meines Wesens und sie beginnen an Mir ein Beispiel zu nehmen, um alle ihre verkehrten Wesenszüge, die sie mitgebracht haben, zu revidieren.

Seelen, die durch diese Schulen gehen, müssen noch viel erkennen, was von ihrem irdischen Streben und ihrer irdischen Pflichterfüllung übrigbleibt. Ihr Gewissen treibt sie in ein absolutes Selbstgericht. Es wird ihnen klar werden, wie viel sie noch in Ordnung bringen müssen, weil alles Verborgene ans Licht muss.

Sie erleben mit großer Klarheit die Kraft Meines für sie vergossenen Blutes durch Mein Erlösungswerk. Sie erfahren, was ihnen die Unterstellung ihres freien Willens unter den Meinen bringt. Auf diese Weise erfahren Meine große Liebe.

Diese Erkenntnis treibt sie dazu, sich freiwillig von allem Irdischen, von allem Kirchlich-Dogmatischen zu lösen. Alles, was der Gerechtigkeit Gottes widerspricht, muss fallen. Dadurch werden sie ganz geheilt und erleben keinerlei irdische Schmerzen mehr, alle Krankheiten sind geheilt. Jetzt erkennen die Seelen ihre große Befreiung.

Diese Prüfungen stärken ihren Willen auszuhalten. Sie erkennen, was Meine Liebe mit ihnen vorhat. Dadurch wird das Licht in ihnen immer heller und die Seelen immer leichter. Sie erleben himmlische Freuden und beginnen zu jauchzen. Das aber sind die Grundlagen für das Weiterkommen auf höheren Stufen, auf denen der Einfluss der Gegenseite immer mehr abnimmt. Alles in ihnen und um sie beginnt sich zu wandeln. Noch spüren sie die störenden Einflüsse der Gegenseite, die sie immer noch von einem Weiterkommen fernhalten will und die dadurch verursachte Schwere der Prüfungen.

Bisher entsprachen auch die Wohnungen der Seelen denen der ersten Stufe. Sie waren klein und karg und dienten nur der Reinigung, dem Wandel und Meiner Verherrlichung. Sie wohnten bisher alleine, denn sie hatten viel zu sehr mit ihrem eigenen Reinigungsprozess zu tun.

Jetzt aber werden die Wohnungen, wie sie selbst, schöner, leuchtender und durchsichtiger. Sie entsprechen dem Inneren der Bewohner. Selbst ihre Umgebung gestaltet sich unbeschreiblich schön.

Die Seelen, die aufgrund ihrer Reinigungsphase, keine Zeit für ein Zusammenleben miteinander hatten, beginnen sich zu befreunden und wandeln nun gemeinsam den höheren Stufen entgegen. Jetzt wohnen sie in Gemeinschaften, denn sie sind durch die gemeinsamen Erfahrungen und Schulungen zusammengewachsen. Das erfreut die Seelen, denn sie erfahren hier schon den Himmel in einer ganz anderen Harmonie und in nie gekannten Freuden. Und ihre Freuden nehmen zu, wenn Ich zu ihnen komme, um sie zu begrüßen, zu ermutigen und zu stärken auf dem Weg, Mir entgegen zu gehen.

Das erzeugt in ihnen eine nie gekannte Sehnsucht nach Mir auf dem Weg zu immer mehr Herrlichkeit und Seligkeit. Amen